

Pfadfinder

2/2019

Die Zeitung der Pfadi Lachen



PFADFINDER

Inhaltsverzeichnis

Der AL hat das Wort	3
Huuswuche	6
Scouttrail	7
Pfingstlager.....	9
Ferienpass	12
Abteilungslager	13
Man munkelt...	18
Übertritt und Vereinsgrillieren	19
Bastelidee	21
Schnupperübung.....	24
Abteilungsweekend	25
Harsthock.....	26
De Samichlaus isch unterwegs!	28
Kerzenziehen	29
Adressliste	30
Adressliste Rottendelegierte	31

Impressum: Pfadiabteilung Lachen
Ausgabe: 2. Ausgabe Herbst 2019
Empfänger: Mitglieder der Pfadi Lachen, APV,
Kantonsleitung, befreundete Abteilungen,
Behörden & GönnerInnen
Redaktion: Petra Kessler v/o Zilly
Homepage: <https://www.pfadilachen.ch>
Kontakt: zilly@pfadilachen.ch oder 079 566 52 36

Der AL hat das Wort

Lange habe ich überlegt, zu welchem Thema ich etwas schreiben will. Nun, wo ich so hier sitze und ein paar Fotos vom einem vergangen Leiterkurs angeschaut habe, würde ich gerne ein paar Worte zur Aus- und Weiterbildung in der Pfadi schreiben.

Bei Jugend und Sport fällt die Pfadi unter die Sportart Lagersport/Trekking. Damit unsere Lager bei J+S angemeldet werden können, brauchen wir ausgebildete Leiterinnen und Leiter. In der Pfadi beginnt die Ausbildung schon bei den Leitpfadis mit 14 Jahren. Nach ihrem Leitpfadikurs besuchen dann viele in der Plostufe den Futurakurs, wo sie andere Pios aus dem Kanton kennenlernen und erste Erfahrungen zum Thema Leiten sammeln. Zugleich absolvieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine sogenannte Basiskursaufnahmeprüfung, kurz BKAP. Diese gilt unter anderem als Voraussetzung für den Basiskurs, in welchem junge Leiterinnen und Leiter neben den Pfadi und J+S Grundlagen lernen, wie man eine sichere Wanderung und eine spannende Pfadiaktivität plant, durchführt und auswertet. Mit einem bestanden Basiskurs kann dann z.B. ein Sicherheitsmodul in den Bereichen Wasser, Berg oder Winter oder ein Aufbaukurs absolviert werden. Im Aufbaukurs wird der Schwerpunkt auf Lagerplanung und Sicherheit im Lager gelegt.

PFADFINDER

Nur mit ausgebildeten Leiterinnen und Leitern ist es möglich, Lager und sichere Aktivitäten durchzuführen. Ich finde es super, dass bei uns in der Abteilung die meisten Leiterinnen und Leiter einen oder mehrere Kurse absolviert haben und die Aus- und Weiterbildung ein ständiges Thema ist. Persönlich kann ich nur sagen, dass Leiterkurse immer unvergessliche Momente mit sich bringen. Zudem ist es für alle Teilnehmenden und Leiter eine riesige Motivationspritze. Neben den ganzen Ausbildungszielen kommen natürlich das Motto, der Spass und der Austausch mit Pfadis aus der Region Innschweiz (UR/SZ/UW/ZG) nicht zu kurz.

Seit 2015 leite ich jährlich in einem Basis- oder Aufbaukurs mit und ich kehre immer motiviert nach Hause zurück. Ich empfehle allen jungen Leiterinnen und Leitern mindestens einen Basiskurs zu besuchen und bedanke mich herzlich bei allen, die bereits einen oder mehrere Kurse absolviert haben. Ich wette, ihr bereut es nicht und erinnert euch noch jetzt gerne zurück an die Kurse! Hier noch ein Foto aus dem Basiskurs 2018 in Unterschächen UR unter dem Motto «Schneewittchen und die 7 Zwerge».

PFADFINDER



Danke

Ich bedanke mich bei allen...

... aktiven Leitenden für ihren riesigen Einsatz in den Stufen.

... Rovern und Pios für ihr Engagement in der Abteilung und für die Abteilung.

... Eltern für das Vertrauen, welches ihr uns entgegenbringt.

... Biber, Wölfen und Pfadis für die aktive Teilnahme an unseren Anlässen.

... Anderen die hinter der Pfadi Lachen stehen.

Ich schätze dieses grosse Netzwerk sehr und freue mich euch bald wieder an einem Pfadianlass begrüßen zu dürfen.

Mungg

PFADFINDER

Huuswuche



Huuswuche 2019 rund 13 Leiterinnen und Leiter nahmen an der alljährlichen „Huuswuche“ teil und lebten gemeinsam als WG im Pfadihuus. Das Abendessen, welches jeder einmal zubereiten durfte, diente als Treffpunkt für Gespräche und das Schwelgen in Pfadierinnerungen. An den Wochenenden wurden spontane Ausflüge, wie ein Besuch im Kinderzoo und ein Nachmittag im Alpamare, organisiert. Und weil es so schön war, wurde sie sogar um eine Woche verlängert.



PFADFINDER

Scouttrail

Am Samstag den 22.06.2019, fand der grosse Scouttrail der Pfadi Lachen statt. Dabei handelt es sich um eine Art Schnitzeljagd, bei der an verschiedenen Posten Rätsel gelöst oder Aufgaben erfüllt werden müssen um den Standort des nächsten Postens zu erfahren. Vierzehn Gruppen stellten sich dieser Aufgabe und haben den Trail erfolgreich gemeistert. Auf dem Weg haben sie Sudokus gelöst, Codes geknackt, Seilbrücken überquert, Eis gegessen und Teamgeist bewiesen. Die erste Gruppe startete kurz nach dem Mittag und die letzte um 17.30 Uhr.



PFADFINDER

Anschliessend konnte der Erfolg in der kleinen Festwirtschaft beim Pfadihuus gefeiert werden. Als besonderes Highlight hatten die Pfadfinder ein Mixer-Fahrrad konstruiert; Trat man kräftig in die Pedalen, konnte man sich so selbst einen leckeren Smoothie mixen.



Die Kinder konnten die Zeit zusätzlich auf dem aufgebauten Spielplatz geniessen. Später liessen die Pfadfinder den Abend bei guter Musik und Barbetrieb an der so genannten Scoutdoorparty ausklingen.

Pfingstlager

Um Fred Feuerstein zurück in seine Zeit zu bringen, traf sich die Pfadistufe am Freitagabend in Lachen und machte sich auf den Weg in Richtung Lagerplatz in Kaltbrunn. Bei einem Unterstand auf dem Buechberg wurde dann das Nachtlager aufgeschlagen. Als am nächsten Morgen alle ihre Sachen gepackt hatten, gab es Frühstück. Bald hiess es wieder Rucksäcke anziehen und weiter ging die Reise. Nach einem abenteuerlichen Weg am See entlang, ging es noch eine Weile durchs Ried und der Linth entlang bis zum Lagerplatz. Nach einer kurzen Pause wurden die Fähnlizelte aufgestellt. Als endlich das ganze Lager bereit war, mussten die Pfadis ihr Können als Steinzeitmenschen unter Beweis stellen und spielerisch ums Überleben in der Eiszeit kämpfen, wo sie sich gegen Säbelzähntiger und andere Höhlenmenschen behaupten mussten. Anschliessend lernten sie in einem Technikblock einiges über einheimische Tiere, Pflanzen und Bäume und vertieften das Gelernte anschliessend in einer Schnitzeljagd. Nach dem Abendessen hiess es Holz für ein Lagerfeuer zu sammeln. Im Mondschein bekamen 13 Kinder ihren Pfadinamen durch die traditionelle „Taufe“. Der Sonntagmorgen startete mit einem „Fightgame“ in welchem die Kinder ein Zeitportal mit Popcorn erbauten, um Fred Feuerstein zurück in seine Zeit zu senden. An verschiedenen Posten erkämpften sie sich verschiedene Utensilien zur Herstellung von Popcorn. Danach ging es entspannter zu und her. Im kreativen Atelier konnten die Kinder Bündeli knüpfen oder ein

PFADFINDER

Lagerabzeichen basteln. Am letzten Abend wurde eine Stafette veranstaltet und die Kinder wurden sportlich gefordert. Beim anschliessenden Lagerfeuer-Singen liessen die Pfadis und die Leiter den Abend entspannt ausklingen. Nach einer eher kalten Sonntagnacht hiess es dann Aufräumen. Die Kinder traten dann glücklich den Heimweg an.

Die 20 Wölfler machten sich mit ihren Leitern auf nach Kaltbrunn um Tim und Struppi auf ihrer Mission zu helfen. Bevor die Teilnehmer sich ins Abenteuer stürzen konnten, rüsteten sie sich im Atelier, z.B. mit selbstgemachten Lupen, auf. Am Samstagnachmittag bewiesen die Wölfler ihren Teamgeist und Geschick beim Ballon-Fightgame. Nach einer leckeren Stärkung gab es am Abend ein grosses Lagerfeuer um den zweiten Tag ausklingen zu lassen. Am Sonntag wurde es für die Wolfsstufe bereits Zeit aufzubrechen. Es gab jedoch noch einiges zu tun: Die Zelte mussten abgebaut und die Rucksäcke wieder gepackt werden. Danach machten sich die Teilnehmer, zum Glück noch im Trocknen, auf den Rückweg nach Lachen.

PFADFINDER

Wir suchen Dich

Sehnt du dich nach einer Prise Pfadiluft, aber nicht mehr? Dann ist dieser Job genau das Richtige für dich:

Die Biber Lachen suchen eine(n)...

FüürlimeisterIn

Als FüürlimeisterIn nimmst du die Würste der Biber-Kinder entgegen, machst beim Peterswinkel ein Feuer und brätelst die Würste, so dass sie zum Zvieri bereit sind. Material zum feuern ist weitgehend vorhanden. Anschliessend gehen wir alle zusammen zurück zum Pfadihuus. Eigene Kinder dürfen gerne mitkommen (auch kleine), sind aber keine Bedingung.



Das solltest du mitbringen:

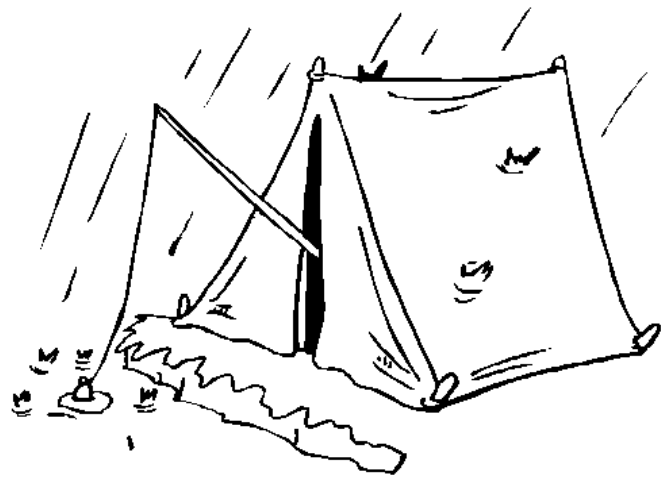
- 10 x 3 Stunden Zeit pro Jahr (jeweils Samstagnachmittag, 13.15 bis 16.15 Uhr)
- Fähigkeit, auch unter widrigen Umständen ein Feuer hinzubekommen
- Belastbarkeit (30 Würste auf einmal - schon nicht ganz ohne)

Die 50 Biber-Kinder und das Leiterteam, bestehend aus Zippa, Luchs, Dragon, Hirsch und Mini-Maus, freuen sich auf deine Unterstützung.

Bewerbungen nimmt Mini-Maus gerne schriftlich oder mündlich entgegen: 079 290 64 88

Ferienpass

Am Samstag dem 6. Juli 2019 versammelten sich rund 14 Teilnehmer/innen für den Ferienpass beim Pfadihuus in Lachen. Nachdem sie sich mit Spielen etwas kennen gelernt hatten, ging es ans Aufbauen der Zelte. Wir teilten die Kinder in 4 Gruppen ein und halfen ihnen die Blachen-Zelte aufzustellen. Nach getaner Arbeit machte uns das Wetter leider einen Strich durch die Rechnung: Es fing so heftig an zu stürmen, dass wir die Zelte gleich wieder abgebaut haben. Der Plan, draussen zu schlafen, viel mit grossem Bedauern ins Wasser. Den Rest des Nachmittags verbrachten wir mit diversen Spielen und einem feinen Zvieri. Zum Glück war es am Abend wieder schön und warm genug, um draussen zu Grillieren und eine lustige Wasserschlacht zu veranstalten. Bei Lagerfeuer, Singsang und „Schoggibananen“, konnten wir den Tag trotzdem noch „Pfadimässig“ ausklingen lassen. Den nächsten Tag begannen wir mit einem feinen Frühstück und widmeten uns danach dem Aufräumen. Bald darauf kamen auch schon die ersten Eltern und der Ferienpass 2019 war erfolgreich beendet.



HFB

Abteilungslager

Am Montag konnten die Pfadis endlich ins Abteilungslager unter dem Thema „Zauberschule“ à la Harry Potter starten. Nach einer kleinen Wanderung für die Wölfe und einer grossen für die Pfadis wurden die Zelte, leider nicht auf magische Weise, gestellt. Da auch der sprechende Hut mitgereist ist, hat dieser die Kinder in die Häuser eingeteilt. In den Farben der Häuser wurden heute Batik T-Shirts, Krawatten und Zauberstäbe gebastelt. Auch ein OL zur Erkundung der Umgebung durfte nicht fehlen. Mit einem Fightgame ging dieser abenteuerreiche Tag zu Ende.



PFADFINDER



Als am Dienstagabend endlich alles aufgestellt worden war, konnten die Teilnehmer am Mittwoch nach einem Fightgame mit den erspielten Lebensmitteln ihr Mittagessen selbst kochen. Am Nachmittag bildeten sich die jungen Zauberer unter anderem in Seilkunde und Samariter weiter. Das Spiel Quidditch aus dem Film „Harry Potter“ wurde nach dem Besenbasteln gespielt. Am darauffolgenden Tag sind alle zusammen auf den Bachtel gewandert, um den Portschlüssel zur Quidditch-Meisterschaft zu finden. Da dieser leider nicht gefunden wurde, haben sich die Teilnehmer im kalten Nass abgekühlt. Der Abend wurde dann mit Singen am Lagerfeuer abgeschlossen. Als die Kinder am nächsten Morgen aufgewacht sind, befanden sich keine Leiter auf dem Platz. Die Pios und PioLeiter haben einen Erpresserbrief gefunden, welcher sagt dass sich die Leiter aufgrund eines Vielsafttranks als Passanten verkleidet in der Innenstadt befinden. Dank den Pfadis und Wölfli konnten alle Leiter gefunden und in der Badi zurückverwandelt werden. Als wir auf den Lagerplatz

PFADFINDER

zurückkamen sah man Spuren von einem Kampf zwischen Dementoren. Um uns vor diesen zu schützen, wurden in einem Zonengame Zauberstäbe erspielt und ein Schutzzauber ausgeführt. Der Samstag war dann ganz im Namen des Trimagischen Turniers, welches mit den frisch angekommenen Bibern gespielt wurde. Am Abend konnten alle Pfädis, Wölfli und Biber das Pfadi- Wölfli- und Biber-Versprechen noch fast trocken absolvieren. Am Sonntag kamen dann die Eltern der Kinder zu Besuch, nachdem der ganze Lagerplatz auf Vordermann gebracht wurde. Da sich dieses Jahr 170 Personen auf dem Lagerplatz befanden, hat das Mittagessen etwas länger gedauert und die Kinder haben nach der Abreise der Eltern Brettspiele,... in den Zelten gespielt, um wieder trocken und warm zu werden. Nun freuen sich alle Pfädis auf eine weitere tolle Lagerwoche mit vielen Abenteuern in der Welt von Harry Potter.



PFÄDFINDER

Die zweite Lagerwoche wurde mit einem Postenlauf gestartet. In Besenrennen, Ritterbalken, „Späckbröttle“ und Spinnennetz-Durchqueren konnten die Pfadis gegeneinander antreten. Später wurde dann der Hike angekündigt und die Kinder haben an diesem Abend und dem darauffolgenden Morgen viele Erlebnisse gesammelt. Am Dienstag Nachmittag folgte dann ein etwas gemütlicheres Programm, unter anderem konnten sie einander massieren und Gesichtsmasken auftragen. Nach dem Zuschauen von chemischen Reaktionen, wie MentosCola-Bomben, wurde eine Morse-Nachricht empfangen. Gestern konnten die Kinder ihr Wissen in einem Fähnlilauf unter Beweis stellen und sich am Abend in einem weiteren Quidditch Spiel austoben. Wir wünschen allen Pfadis und Leitern eine weitere tolle Lagerwoche.



Nach dem altbekannten Fähnlilauf am Mittwoch wurden die Pfadis in der Nacht geweckt um die verzauberten Leitern aus ihrer Trance zu befreien.

PFÄDFINDER

Aufgrund der Nachtübung konnten die Pfädler ausschlafen und den nächsten Tag in der Badi verbringen. Den 1. August-Abend haben alle zusammen am Lagerfeuer verbracht. Die Kinder haben einander mit selbst einstudierten Theaterstücken bestens unterhalten und zum Schluss konnte in einer gemütlichen Runde zusammen gesungen werden.



Am Freitag begann dann leider schon der Abbau. Dieser Tag ging mit einem mächtigen Lagerfeuer zu Ende. Am Samstag war nur noch wenig zum Abbauen übrig, weil am Tag zuvor schon fleissig gearbeitet wurde. Als dies geschafft war, konnten die Pfädler zu Fuss und mit dem Zug zurück nach Lachen und ihre Familie wieder in die Arme schliessen. Ein grosses Dankeschön an alle Beteiligten für das tolle Abteilungslager.

PFADFINDER

Man munkelt...

So-La 2019 Man munkelt, dass....

... Der 1.50 Mann in Milans Apsis schläft.

... Der Bauch eine gute Trommel ist.

... Ready bereit ist.

...In China ein Sack Reis umgefallen ist.

... Argon Matterhorn-Luft verkauft.

... Flip-Flops wasserdicht sind.

... Blachen gute Mäntel sind.

... Sperbers Fahnenmast nur 3.99 Euro wert ist.

... Es immer trocken blieb.

... Clumsyne gesichtet wurde.

... Shrek im Sumpf vor den Zelten lebt.

... Es einen Hike gibt.

... Es bald ein neues Leiterpaar gibt.

... Wombat im Küchen-Team ist.

... In der Küche die Zeit schnell vergeht.

... Muus wegen umgefallenen Autos aufgewacht ist.

... Der längere Weg, weniger lang geht.

... Nicht nur das Nasigoreng nass ist.

... Nun die Zeit Aynur ist.

... Muus in die Küchen-Kisten macht.

... Spähnli Fatz.

PFADFINDER

Übertritt und Vereinsgrillieren

Nachdem sich im Sommerlager alle gut durch das Schuljahr in Hogwarts geschlagen hatten, wurde es Zeit, dass die Ältesten der Stufen aufstiegen. Dazu fand am Samstag dem 24. August einmal mehr unser Übertritt mit anschließendem Vereinsgrillieren und Fotoabend statt. Damit wirklich nur diejenigen aufstiegen, die dazu berechtigt waren, mussten alle an die Abschlussprüfung der jeweiligen Fächer und diese auch bestehen.



PFADFINDER



In drei Gruppen mussten verschiedene Posten absolviert und bestanden werden, um Zutaten für den Trank der Übertretenden zu erspielen. Anschliessend wurde den Übertretenden ein Eintrittstrank vom Schülerrat gegeben, um im neuen Jahr aufgenommen zu werden. Um ca. 16:00 Uhr wurde mit dem „Übereschüttle“ begonnen, wobei diejenigen mit erfolgreichen Abschlussprüfungen einer höheren Stufe zugewiesen wurden. Zum Schluss fand das Vereinsgrillieren mit dem Fotoabend statt, an welchem die Eltern verschiedene Eindrücke von unserem abenteuerreichen Sommerlager sammeln konnten. Wir freuen uns weitere tolle Erlebnisse mit den Neuankömmlingen in den jeweiligen Stufen geniessen zu können.



PFADFINDER

Bastelidee

Material:

- Bienenwachsreste oder Pellets
- Jojobaöl
- Sauberer Pinsel
- Stoffreste
- Altes Gefäss
- Backpapier



Vorbereitung:

Ein Stück gewaschener Baumwollstoff nach Belieben zuschneiden und auf ein Backpapier legen.

In einem alten Gefäss (z.B leere Dose) 1 TL Jojobaöl und 4 TL Bienenwachs mischen.

Tipp: Das Ausschneiden mit einer ZickZack-Schere ergibt einen sehr schönen Rand.

Anschliessend das Wachs-Öl-Gemisch im Wasserbad langsam schmelzen.



PFADFINDER

Achtung: es sollte kein Wasser in den Wachs gelangen!



Eine Seite des Stoffstücks gleichmässig mit dem flüssigen Wachs einstreichen. Der Stoff muss nicht überall bedeckt sein. Im Backofen verteilt sich das Wachs noch etwas.

Tipp: Zuerst nur wenig Wachs nehmen und besser ein zweites Mal einstreichen. Bei zu viel Wachs wird das Tuch brüchig.

PFADFINDER



Den Backofen auf 85°C einstellen und das Backblech in den kalten Ofen schieben. Das Wachstuch nun während ca. 7min drin lassen. Falls nötig nach einigen Minuten den Wachs mit einem Pinsel auf dem Tuch nochmals verteilen.



Das fertige Wachstuch vom Backpapier nehmen und auskühlen lassen. Nun ist das Wachstuch fertig und bereit zum Einsatz.

Die Wachstücher sind für das Abdecken und Einpacken aller kalten Lebensmittel ausser Fleisch, Fisch und Eier geeignet.

Tipp: Bienenwachspellet können am Kerzenziehen der Pfadi Lachen gekauft werden!

Schnupperübung

Nach den Sommerferien haben sich 11 Biber, 26 Wölfler und 15 Pfadis in Buttikon getroffen und einen tollen Nachmittag zum Thema „Pfadi Chilbi“ verbracht. Darunter waren 11 neue Gesichter, die wir hoffentlich schon bald wiedersehen. Die Wölfler- und Pfadi-Stufe konnten an verschiedenen Posten Gegenstände erspielen. Diese Posten bestanden aus Seilziehen, Ballone zerplatzen, Pantomime und Ball-Weit Wurf. Mit dem gewonnenen Material hat jede Gruppe ein eigenes Spiel erfunden. Hier haben die Kinder sehr viel Fantasie gezeigt: Einige haben aus einem Regenschirm ein Roulette-Rad gebastelt und andere sogar ein Fangnetz. Mit der Vorstellung der verschiedenen Spielideen ging dieser Nachmittag zu Ende.



Abteilungsweekend

Letzten Samstag trafen sich die Wölfe und Pfadis am Abteilungsweekend in Lachen. Plötzlich tauchte ein Detektiv auf, der die Kinder über einen vermissten Höhlenmenschen informierte. Der Detektiv half Ihnen bei der Suche nach dem Vermissten, weil er Telefonnummern von Leuten bekommen hat, welche Informationen über den Höhlenmenschen hatten. Um diese Telefonnummern zu bekommen, mussten die Pfadis an diversen Posten Geld verdienen. Die jungen Detektive wurden unter anderem in Rätseln, Blackjack, Sport, Samariter und Schauspielerei gefordert. Nach einem feinen Abendessen, haben die TeilnehmerInnen ihren ganzen Mut gefasst und den unbekannt Nummern angerufen, um die nötigen Informationen zu erhalten. Nachdem die Kinder den Vermissten endlich gefunden hatten, sind noch mehrere Höhlenmenschen zu uns gestoßen und haben Ihre Geschichten am Lagerfeuer erzählt. Dazu genossen die Pfadis und Wölfe ein schmackhaftes Vanille- und Schokomousse. Am Sonntag wurde das ganze Pfadihuus geputzt und gestriegelt. So ging ein spannendes Abteilungsweekend leider schon zu Ende.



PFADFINDER

Harsthock

Ein Mord im Pfadihaus Die Rover- und Plostufe der Pfadi Lachen verbringen ein gemeinsames Abendessen unter dem Motto „Mord an einer Geburtstagsparty“. Nachdem alle Rover und Pios eingetrudelt sind und die, nicht ganz unkomplizierte, Spielanleitung verstanden haben, konnte das Spiel beginnen: Die Geburtstagsfeier der stadtbekanntesten Restaurantbesitzerin Maria Dutto sorgt für Aufsehen. Wenige Tage nach der mutmasslichen Ermordung ihres Vaters (Antonio Dutto) gab Maria bekannt, in ihrer Pizzeria „Valle del Templi“ eine Geburtstagsparty zu veranstalten. Sie will sich nicht unterkriegen lassen.



Auf der Gästeliste stehen alle prominenten und einflussreichen Personen der Gemeinde. Unter anderem der tot geglaubte Mafiaboss Marcello Fornello und die Polizeichefs Capitano und Jack.

PFADFINDER

Im Verlaufe des Abends stirbt ein geladener Gast und einem Kriminalpolizisten gelingt es schlussendlich den Fall aufzudecken.



Das Abendessen wurde demnach nicht langweilig. Die Pfädler verliessen das Pfadihuus mit wahrer Freude. Einige konnten sogar Diplome für die besten schauspielerischen Fähigkeiten oder für das beste „Kostüm“ mit nach Hause nehmen. Andere hingegen gaben sich mit gefüllten Mägen zufrieden, denn die Küche hat, wie gewohnt, fein gekocht. Statt der erwarteten Pizza, gab es in der „Pizzeria“ Fajitas. Vielleicht war dies der Grund für die Morde ;-).

PFADFINDER

De Samichlaus isch unterwegs!

Auch in diesem Jahr werden die Mitglieder der Pfadi Lachen im Auftrag des Samichlaus' von Haus zu Haus ziehen, um Kinder zu loben, wo sie können, tadeln, sofern sie müssen, aber sie auch mit Nüssen, Mandarinen und Lebkuchen zu erfreuen.

Sollten Sie einen Samichlaus-Besuch wünschen, wenden Sie sich an seine offizielle Niederlassung für die March. Unterwegs ist der Samichlaus gegen Abend am Freitag 06.12.2019.

Anmeldungen und Informationen beim Elternrat der Pfadi Lachen: Erich Zahner, Poststrasse 2, 8853 Lachen

Tel: 079 659 72 60

Mail: samichlaus@pfadilachen.ch

Üses Best Erich Zahner v/o Asterix im Uftrag vom Samichlaus



PFADFINDER

Kerzenziehen

23. November 2019 - 15. Dezember 2019

im Pfadihuus Lachen
St. Gallerstrasse 95

	23. + 24.	November	
Samstag	30. + 01.	November/Dezember	10.00 - 18.00 Uhr
/			
Sonntag	07. + 08.	Dezember	
	14. + 15.	Dezember	

	27.	November	
Mittwoch	04.	Dezember	14.00 - 19.30 Uhr
	11.	Dezember	

Wachs in verschiedenen Farben & Bienenwachs

Anfragen unter: al@pfadilachen.ch